



Eine interaktive Karte der Berliner Industriekultur

Prof. Dr. Dorothee Haffner,
HTW Berlin, Berliner Zentrum für Industriekultur

bzi

Berliner Industriekultur



Foto: SDTB, AEG-KWO-Archiv

Kabelwerk Oberspree KWO der AEG, 1929



Foto: HTW Berlin/Philipp Meuser

HTW Berlin, Campus Wilhelminenhof, 2013

Berliner Industriekultur



Foto: HTW Berlin/Andreas Kettenhofer und Max Schäfer



Foto: HTW Berlin/Andrea Jaschinski

HTW Berlin, Campus Wilhelminenhof, 2009

BZI-Produkt: Faltpuppe IndustrieKultur



bzi Berliner Zentrum für Industriekultur

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt **berlin** Berlin

Stadtentwicklung

Industriekultur in Berlin
Starke Vergangenheit – starke Zukunft



Mitte

„E-Werk“

Das als „E-Werk“ in der westlichen ist ein 1918 als Umgebindehaus, hat es sich 2004 dem Landes

Schöneweide

Als den 1890er Jahren entstand auf der „Schönen Weyde“ vor den Toren Berlins als neuer Stadtteil mit industrieller Produktion und Wohnsiedlungen für die Arbeiter. Nach der politischen Wende 1990 schloss der Großteil der produzierenden Industrie in der Region, zahlreiche neue Industriebetriebe kamen und gingen, einige blieben. Der Wandel ist auch heute noch im urbanen Raum: Der Stadtteil hat gut 20 Jahre Erfahrung mit sozialer Stadtentwicklung, ab 2006 siedelte sich die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin hier an, und seit 2011 wird die wirtschaftliche Entwicklung, darunter die Kultur- und Kreativwirtschaft, intensiv betrieben.

Wichtige Orte im Überblick

- 1 Siedlungen mit Gemeinschaftswohnheimen
- 2 Fabrik mit Großhalle der Kettenschleiferei
- 3 ehem. Beton-Brückenbau, VSB Brückenbau
- 4 Spinnerei, ehem. Lampenfabrik Fiedler
- 5 Kettenschleiferei, ehem. Transformatorenwerk TRG
- 6 Besucherzentrum Industriemuseum Schöneweide
- 7 Schulzentrum Industriemuseum Schöneweide
- 8 ehem. Kraftwerk Oberpinne
- 9 Arbeiterwerk Oberpinne
- 10 Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, HTW
- 11 M&E Berlin im Gerdorf, ehem. AFA
- 12 Peter Behrens-Haus, ehem. AFA
- 13 Dokumentationszentrum NG-Zwangsarbeit
- 14 Fritz Hebbeltheater, ehem. Textilfabrik Otto Schwabe
- 15 ehem. Batteriefabrik Peretta

Schöneweide, mit dem Ortsteil Oberpinne am südlichen und Nordostende der Stadt am südlichen Ufer der Havel, gehörte zur Industrie. Das 1990 als „Schöne Weyde“ bezeichnete Gelände war bis dahin nur durch Besiedlung und ist mittlerweile ein wichtiger Transportweg für die Industrie war.

Auf zu neuen Ufern

Auch heute ist die Wasservergütung von Vorteil – allerdings unter neuen Umständen. Die Stadt am Wasser mit ihrer Lage im Inneren und Außenland. Neue Industrie siedelt sich an, und Innovationen. In entworfenen an diesen Traditionen produktive Quartiere werden innovative Ideen – eine überaus wertvolle Parallele zu den 1870er Jahren der Berliner Industrie nach der Überwindung der „Wirtschaftskrise“ von 1873 und der Erhaltung der Finanzmärkte nach attraktiven Standorten am Rand der Großstadt auch.

BZI-Produkt: Interaktive Karte

bzi

Entdecken Sie die Berliner Industriekultur



Galerie



Karte



Liste



Impressum



Industriekultur online: ERIH

englisch | niederländisch | französisch

www.erih.net

European Route of Industrial Heritage

ERIH

Suchen

aA Schriftgröße + - =

Meine ERIH-Route enthält 0 Dokument(e). >>

Über ERIH | Kontakt | Impressum | Download | Presse Service

Willkommen

- Willkommen
- Aktuelles
- Routensystem
- Ankerpunkte
- Regionale Routen
- Europäische Themenrouten
- Länder
- Industriegeschichte
- Biografien
- Bildergalerie
- ERIH-Mitgliedschaft
- Links

Aktuelles:
08.04.14
Welt unter Tage. Neue Perspektiven für die Bergbaukultur am Ende des Bergbaus
Fachtagung am 23.-24. Mai 2014 im ERIH Ankerpunkt LWL-Industriemuseum Zeche Zollern

Herzlich willkommen
auf der Europäischen Route der Industriekultur, dem touristischen Informationsnetzwerk zum industriellen Erbe in Europa.
Aktuell stellen wir Ihnen über 1.000 Standorte in 43 europäischen Ländern vor. Zu ihnen gehören 80 Ankerpunkte; sie bilden die virtuelle ERIH-Hauptroute. Auf sechzehn regionalen Routen führen wir Sie vertiefend in die Industriegeschichte dieser Landschaften ein. Alle Standorte sind dreizehn Europäischen Themenrouten zugeordnet, die die ganze Vielfalt europäischer Industriegeschichte und ihre gemeinsamen Wurzeln aufzeigen.

Ankerpunkt des Tages
Industriemuseum Chemnitz | Chemnitz
Der Rahmen: eine denkmalgeschützte Fabrikhalle aus der Zeit um 1900. Darin: eine

Industriekultur online: ERIH

Ankerpunkte > Karte

Willkommen

Aktuelles

Routensystem

Ankerpunkte

- Ankerpunkte
- Belgien
- Tschechien
- Dänemark
- Frankreich
- Deutschland
- Großbritannien
- Italien
- Luxemburg
- Niederlande
- Norwegen
- Polen
- Spanien
- Schweden

Regionale Routen

Europäische Themenrouten

Länder

Industriegeschichte

Biografien

Bildergalerie

ERIH-Mitgliedschaft

Links



Industriemuseum Chemnitz

<input checked="" type="checkbox"/> Textil Ankerpunkt	<input type="checkbox"/> Bergbau Ankerpunkt	<input type="checkbox"/> Eisen und Stahl Ankerpunkt
<input type="checkbox"/> Produktion Ankerpunkt	<input type="checkbox"/> Energie Ankerpunkt	<input type="checkbox"/> Transport und Kommunikation Ankerpunkt
<input type="checkbox"/> Wasser Ankerpunkt	<input type="checkbox"/> Wohnen & Architektur Ankerpunkt	<input type="checkbox"/> Dienstleistungssektor und Freizeitindustrie Ankerpunkt
<input type="checkbox"/> Industrielle Landschaften Ankerpunkt		

Datensatz 1-10 von 16 insgesamt Seite 1 >

Derwent Valley Mills, Cromford	<input type="checkbox"/> auf Karte anzeigen
TwentseWelle, Enschede	<input type="checkbox"/> auf Karte anzeigen
New Lanark, Lanark	<input type="checkbox"/> auf Karte anzeigen
LVR Industrial Museum Mueller Cloth Mill, Euskirchen	<input type="checkbox"/> auf Karte anzeigen

Aktuelles:
08.04.14
Welt unter Tage. Neue

Industriekultur online: ERIH

www.erih.net

European Route of Industrial Heritage

ERIH

englisch | niederländisch | französisch

Suchen

aA Schriftgröße + - =

Meine ERIH-Route enthält 0 Dokument(e). >>

Über ERIH | Kontakt | Impressum | Download | Presse Service

Europäische Themenrouten

- Willkommen
- Aktuelles
- Routensystem
- Ankerpunkte
- Regional-Portale
- Europäische Themenrouten**
 - Textil
 - Bergbau
 - Eisen und Stahl
 - Papier
 - Salz
 - Produktion und Handel
 - Energie
 - Transport und Kommunikation
 - Wasser
 - Industrie und Krieg
 - Wohnen und Architektur
 - Dienstleistungssektor und Freizeitindustrie
 - Industrielle Landschaften

Europäische Themenrouten

Stichwort Bodenschätze: Welche wurden wann, wo und wie aus der Erde geholt? Stichwort Textilproduktion: Welche Meilensteine markieren den Weg von der Faser zur Fabrik? Stichwort Transport und Kommunikation: Was waren die Gleise der Industriellen Revolution?

Die Themenrouten greifen bestimmte Fragen der europäischen Industriegeschichte auf und zeichnen mögliche Verbindungslinien. Denen folgen sie europaweit und zu den unterschiedlichsten Industriedenkmälern. Das Ergebnis: ein "Schaltplan" der gemeinsamen Wurzeln europäischer Industriekultur.

Textil



Die Tausende schwirrenden Spindeln auf den Spinnmaschinen sind zum Inbegriff der Industrialisierung geworden. [mehr >>](#)

Bergbau



Kohle aus europäischen und amerikanischen Bergwerken war der Universal-Brennstoff der Industrialisierung. [mehr >>](#)

Route der Industriekultur: ohne Karte

metropoleruhr

Dienstag, 20.05.2014

route · industriekultur ·

- ✓ SOMMERHIGHLIGHTS 2014
- ✓ NEWSLETTER
- ✓ DOWNLOADS
- ✓ ONLINE SHOP
- ✓ LINKS
- ✓ IMPRESSUM

HOME ROUTE AKTUELL ANKERPUNKTE PANORAMEN SIEDLUNGEN THEMENROUTEN BESUCHER-ZENTRUM ROUTE PER RAD

Was ist die "Route der Industriekultur"?

Hochöfen, Gasometer und Fördertürme haben über Jahrzehnte das Gesicht des Ruhrgebiets geprägt. Heute sind sie wichtige Zeugen der 150-jährigen industriellen Vergangenheit des Reviers, aber auch des sich vollziehenden Strukturwandels zur „Metropole Ruhr“. Die ehemaligen Produktionsstätten sind keine Orte wehmütiger Erinnerung, sondern haben sich längst zu "lebendigen" industriekulturellen Räumen und attraktiven Veranstaltungsorten mit touristischer Anziehungskraft entwickelt.

Die „Route der Industriekultur“ erschließt auf einem 400 Kilometer langen Straßenrundkurs das industriekulturelle Erbe des Ruhrgebiets. Zum Kernnetz der ausgeschilderten Straßenroute zählen 25 Ankerpunkte (Highlights) sowie 16 Panoramen der Industrielandschaft (Aussichtspunkte) und die 13 schönsten Siedlungen verschiedener Epochen. Wenn Sie lieber mit Muskelkraft oder Pedelec unterwegs sind, dann können Sie auf der „Route der Industriekultur per Rad“, einem 700 km langen Radwegenetz, die Metropole Ruhr entdecken.

ANKERPUNKTE



Auf der Spur der Ankerpunkte
... MEHR

SIEDLUNGEN



Auf der Spur der Siedlungen
... MEHR

PANORAMEN



Neue Blicke auf alte Orte ... MEHR

SOMMERHIGHLIGHTS 2014



SA 18/05 Vernissage:
„StahlBeton“
... DETAILS



SO 18/05 Nostalgie pur.
Kokerei plus Straßenbahn
... DETAILS



M 21/05 Kino-Konzert
„Schlagende Wetter“
... DETAILS

Jahrhunderthalle Bochum



Fahrradsommer
der Industriekultur

Donnerstag 14. Juni 2014 15:00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 10,-, Kinder 5,-, Familien 20,-

Route der Industriekultur: Ankerpunkte

NEWSLETTER
DOWNLOADS
ONLINE SHOP
LINKS
IMPRESSUM

route · industriekultur ·

HOME ROUTE AKTUELL ANKERPUNKTE PANORAMEN SIEDLUNGEN THEMENROUTEN BESUCHER-ZENTRUM ROUTE PER RAD

ANKERPUNKTE

Welterbe Zollverein
Jahrhunderthalle Bochum
Deutsches Bergbau-Museum
Umspannwerk Recklinghausen
Zeche Ewald
Chemiepark Marl
Schiffshebewerk Henrichenburg
Zeche Zollern
DASA Arbeitswelt Ausstellung
Kokerei Hansa
Maximilianpark
Lindenbrauerei
Hohenhof
Freilichtmuseum Hagen
Zeche Nachtigall
Henrichshütte
Eisenbahnmuseum Bochum
Villa Hügel
Aquarius Wassermuseum
Innenhafen Duisburg
Museum der Deutschen
Binnenschifffahrt
Landschaftspark Duisburg-Nord
LVR-Industriemuseum
Gasometer Oberhausen
Nordsternpark

» ANKERPUNKTE

Ankerpunkte: Erlebnisorte und Knotenpunkte für Information



Zeche Nachtigall, Witten. Foto: RK / Guntram Walter

Zum Kernnetz der Route der Industriekultur gehören 25 so genannte Ankerpunkte, die "Highlights der Industriekultur", darunter auch zahlreiche herausragende technikgeschichtliche Museen wie das Deutsche Bergbau-Museum Bochum oder die DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund.

In den Ankerpunkten ist die ganze Breite und Vielfalt attraktiver industriekultureller Erlebnisorte verankert. Besucher aller Altersstufen können hier Industriekultur live erleben: durch interessante Führungen, Multimediale Präsentationen und herausragende Events.

Informations-„Brammen“ und weitere Informationsmedien im Außen- und Innenbereich geben hier wichtige Informationen zum Standort und Erläuterungen über die Route der Industriekultur und zu den Themenrouten, für die der Ankerpunkt den Ausgangspunkt bildet.

Route der Industriekultur: Panoramen



The screenshot shows the website interface for 'route·industriekultur'. At the top, there is a navigation menu with icons and labels: HOME, ROUTE AKTUELL, ANKERPUNKTE, PANORAMEN (highlighted), SIEDLUNGEN, THEMENROUTEN, BESUCHER-ZENTRUM, and ROUTE PER RAD. A dropdown menu is open over the PANORAMEN link, listing: NEWSLETTER, DOWNLOADS, ONLINE SHOP, LINKS, and IMPRESSUM. Below the navigation, the main content area is titled 'PANORAMEN' and features a list of 17 locations on the left and a large image of a panorama on the right. The panorama image shows a dark landscape with a prominent vertical light beam. Below the image is a caption and a short paragraph of text. At the bottom, there is a row of four small thumbnail images representing different panoramas.

route·industriekultur

NEWSLETTER
DOWNLOADS
ONLINE SHOP
LINKS
IMPRESSUM

HOME ROUTE AKTUELL ANKERPUNKTE PANORAMEN SIEDLUNGEN THEMENROUTEN BESUCHER-ZENTRUM ROUTE PER RAD

PANORAMEN » PANORAMEN

Panoramen der Industrielandschaft

Halde Rheinelbe
Tippelsberg
Landschaftspark Hoheward
Halde Schwerin
Halde Großes Holz
Kissinger Höhe
Fernsehturm Florian
Hohensburg
Berger-Denkmal
Tiger & Turtle
Halde Rheinpreußen
Halde Pattberg
Alsumer Berg
Halde Haniel
Tetraeder
Halde Rungenberg
Schurenbachhalde

Halde Grosses Holz, Bergkamen. Foto: RIK / Guntram Walter

Eine besondere touristische Attraktion bilden die herausragenden Aussichtspunkte. Hier in der Metropole Ruhr kann man die typische industrielle Kulturlandschaft überblicken. Viele dieser Panoramen sind als neue Zeichen der Landmarken-Kunst gestaltet.



Route der Industriekultur: Themen



The screenshot shows the website's header with a navigation menu. The 'THEMENROUTEN' menu item is highlighted. Below the header, the 'THEMENROUTEN' section is displayed, featuring a list of 30 topics and a featured article titled 'Themenrouten zeigen Vielfalt' with an image of the Zeche Gneisenau in Dortmund.

THEMENROUTEN

- 01 Duisburg: Stadt und Hafen
- 02 Industrielle Kulturlandschaft Zollverein
- 03 Duisburg: Industriekultur am Rhein
- 04 Oberhausen: Industrie macht Stadt
- 05 Krupp und die Stadt Essen
- 06 Dortmund: Dreiklang, Kohle, Stahl, Bier
- 07 Industriekultur an der Lippe
- 08 Erzbahn-Emscherbruch
- 09 Industriekultur an Volme und Ennepe
- 10 Sole, Dampf und Kohle
- 11 Frühe Industrialisierung
- 12 Geschichte und Gegenwart der Ruhr
- 13 Auf dem Weg zur blauen Emscher
- 14 Kanäle und schiffahrt
- 15 Bahnen im Revier
- 16 Westfälische Bergbauroute
- 17 Rheinische Bergbauroute
- 18 Chemie, Glas und Energie
- 19 Arbeitersiedlungen
- 20 Unternehmervillen
- 21 Brot, Korn und Bier
- 22 Mythos Ruhrgebiet
- 23 Parks und Gärten
- 24 Industrienatur
- 25 Panoramen und Landmarken
- 26 Sakralbauten
- 27 Eisen & Stahl
- 28 Wasser
- 29 Bochum
- 30 Gelsenkirchen

THEMENROUTEN zeigen Vielfalt



Zeche Gneisenau, Dortmund. Foto: RIK / Guntram Walter

Die Themenrouten der Route der Industriekultur bilden abseits der Highlights weitere Ebenen der Information und des Erlebens. Ankerpunkte, Panoramen und Siedlungen bilden dabei die Verknüpfungspunkte. Um sie herum ergeben die rund 1000 Standorte der zur Zeit 26 Themenrouten ein feingliedriges ergänzendes Netzwerk, das die Industrielle Kulturlandschaft des Ruhrgebiets in all seinen Facetten spiegelt. Die Themenrouten vermitteln dem speziell Interessierten die räumliche und historische Entwicklung der Region auf spannende Weise. Das Hauptthema ist die industriell entwickelte Landschaft, ihre Vergangenheit, ihr Wandel und ihr Wiederaufbau. Die baulichen und technischen Zeugnisse als lesbare Spuren in der Stadtlandschaft sind die Symbole dieser Geschichte. Sie sollen dazu dienen, die sozialgeschichtlichen, stadtentwicklungsgeschichtlichen und ästhetischen Phänomene zu thematisieren und begreifbar zu machen.

TechnikTouren



Kultur und TechnikTouren

Kultur und Techniktouren

Was Sie erwartet

Suche

nach Themen
nach Orten/Regionen
Expertensuche

Partner

Newsletter
Linkliste
Forum

Impressum

Kontakt

Letzte Aktualisierung: 09.05.2014

Industriekultur in ...

Wilhelmshaven



3

U-Boot- und Torpedo-Werft

[mehr](#)



Aus der Geschichte der
Elektrotechnik

[... mehr](#)



Rundgänge und Touren

[... mehr](#)



Alles zur Industriekultur in
Aachen

[... mehr](#)



Objekte der letzten 4
Wochen

[... mehr](#)

TechnikTouren: ohne Karte

Suche Listen Ergebnis Sortierung Merkliste Stöbern

Suchauftrag: Volltext: aeg
Treffer: 51 (Sortierung alphabetisch)

↑ ↓ ↕ ↴ im Ergebnis springen: 1 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 » ↵

1. Historische Bauten / Objekte 
Bauwerk/Objekt: **Aktiengesellschaft Mix & Genest, Telephon- und Telegraphenwerke**



Adresse: Berlin, Geneststraße 5

2. Historische Bauten / Objekte 
Bauwerk/Objekt: **Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft - AEG (Alte Fabrik für Bahnmaterial)**



Adresse: Berlin, Voltastraße 5-6

3. Historische Bauten / Objekte 
Bauwerk/Objekt: **Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft - AEG (Apparatefabriken Treptow)**



TechnikTouren: aber mit Stöberwolke

Suche Listen Ergebnis Merklister Stöbern

Schulstraße (am Friedhof) **Frettenheim** Frettenheim, Schulstraße (am Friedhof) Transformatorstation
Elektrizitätsübertragung / -verteilung Transformatorstation Deutschland **Rheinland-Pfalz** Landkreis
Alzey-Worms Frettenheim **Südstrand 125** Wilhelmshaven Wilhelmshaven, Südstrand 125 (Deutsches Marinemuse...
Lenkwaffenzerstörer»Mölders« Schiffe (Typen) Niedersachsen **Wilhelmshaven** Bath Iron Works
Kriegsschiff **Bundesmarine** Zerstörer Sicherungsschiff **Lenkwaffenzerstörer** Flugabwehr U-Boot-Jagd
Luftzielabwehr Planckstraße 4 Wilhelmshaven, Planckstraße 4 **KaiserlicheMarine(Artillerie-Depot)**
Munitionsfertigung **Kaiserliche Werft Kaiserliche Marine** Gesellschaft zur Verwertung von Heeresgut
Munitionsentschärfung Explosionsunglück Kriegsmarine **Schiffsgeschütz Zwangsarbeiter**
Nordwestdeutsche FahrzeugbauGmbH **NWF Fuldamobil** Zweiwege-Omnibus **Schi-Stra-Bus Jadeallee**
Wilhelmshaven, Jadeallee **Deichbrücke Straßenbrücken** Drehbrücke **Ems-Jade-Kanal Werftanlagen**
Marine Stahlkonstruktion Nietkonstruktion Schleusenstraße **Wilhelmshaven, Schleusenstraße**
Sendeanlagen Wasser- und Schifffahrtsamt Wilhelmshaven **WSA** Stahlbetonturm **Antennenträger Verkehrszentrale**
Jademündung **Deutsche Bucht Radarstation** Richtfunk **Funkturm Fernwirkbefehl** Fernsteuerung **Schifffahrtszeichen**
Bontekai Wilhelmshaven, Bontekai **Tonnenleger»KapitänMeyer«** **AG Weser, Werk Seebeck** Seebeck-Werft Tonnenleger
Spezialschiff Tonne **Tonnenleger Wik** Wasser- und Schifffahrtsamt Tönning **Dampfmaschinenantrieb Dreifachexpansionsmaschine**
Schiffsschraube Wasserrohrkessel **Wagner Hochdruck-DampfturbinenAG WAHODAG** Kohlenfeuerung Ölfuehrung **Südstrand 106**
Wilhelmshaven, Südstrand 106 **Militär- / Rüstungstechnik Schiffbau / Werften** Instandsetzungswerkstatt **Entfernungsmessgerät**
Schiffsartillerie **Feinstrumpffabrik Flint&Co.GmbH** Damenstrumpfhose **Pirola Motorenwerke Bremerhaven GmbH** **Hubert**
Behrendt **Carl Zeiss Jena** **Artillerieressort** **Sachtlebenstraße 60 - 66** **Berlin** **Zehlendorf** **Berlin, Sachtlebenstraße 60-66**
KraftwerkSchönow **Elektrizitätserzeugung** **Steinkohlenkraftwerke** **Denkmäler der Berliner Industriekultur** **Berlin** **Steglitz-**
Zehlendorf **Kanalbauhof** **Teltowkanal** **Kraftwerk Schönow** **Kreis Teltow** **Groß-Berlin** **Teltowkanal-Bauverwaltung**
Havestadt&Contag **Stromversorgung** **Treidelbahn** **Treidellokomotive** **Treidellok** **Siemens-SchuckertwerkeGmbH** **SSW**
Gleichstromgenerator **Drehstromgenerator** **Britz** **Unterstation** **Berliner Vororts-Elektrizitätswerke** **BVEW** **Allgemeine Elektrizitäts-**
Gesellschaft AEG **Brückenstraße** **Hessigheim** **Hessigheim, Brückenstraße** **StaufufeHessigheim** **Staufufen / Wehre** **Baden-**
Württemberg **Landkreis Ludwigsburg** **Hessigheim** **Staufufe Hessigheim** **NeckarAG** **Neckarkanalisierung** **Vollwandschütz** **Schütz**
mit Aufsatzklappe **Dammweg** **Walheim** **Walheim, Dammweg** **TransformatorstationDammweg** **Walheim** **B 27**
(Ortseingang aus Richtung Lauffen) **Kirchheim am Neckar** **Kirchheim am Neckar, B 27 (Ortseingang aus Richtun...**

Industriekultur in Sachsen

english

Suchen >

Netzwerk Aktuelles Themen Industriekulturerbe Bildung | Forschung Förderung



Industriekultur in Sachsen

NETZWERK



THEMEN



AKTUELLES



WILLKOMMEN

Sächsische Industriekultur ist Grundlage für den kulturellen Reichtum und Teil der Identität der Region. Die Sächsische Staatsregierung will Industriekultur als zentrales und zukunftsfähiges Landesthema weiterentwickeln. Bewusstsein um Bedeutung und Pflege der Industriekultur soll gefördert, das industrielle Erbe bewahrt und für die Zukunft nutzbar gemacht werden. Das Netzwerk Industriekultur ist Informations- und Kommunikationsplattform für alle Akteure auf diesem Gebiet. [mehr](#)

INDUSTRIEKULTURERBE



BILDUNG | FORSCHUNG



FÖRDERUNG



ANSPRECHPARTNER

Koordinierungsstelle Sächsische Industriekultur
Dr. Dirk Schaal
T: +49 351 564-6225
M: [industriekultur\[at\]smwk.sachsen.de](mailto:industriekultur[at]smwk.sachsen.de)

PARTNER | NETZWERKE

FORUM

ARCHIV

Merkzettel (1)

Industriekultur in Sachsen

english

Netzwerk Aktuelles Themen Industriekulturerbe Bildung | Forschung Förderung

Suchen



Industriekultur in Sachsen

Forschung

Kartenansicht
1 2 3 4 5 > >> Eintrag 1 - 5 von 27

Akteur ▾

- Ausbildung | Forschung**
Bildung / Freizeit

Erweiterte Suche:

- ▶ Themen:
- ▶ Themenbereiche:
- ▶ Suchworteingabe:
- ▶ Akteursname:
- ▶ Ort:
- ▶ kreisfreie Stadt/Landkreis:

- Chemnitzer Geschichtsverein 1990 e.V.**
 Der Verein bearbeitet industriekulturelle Themen, organisiert Vorträge und Exkursionen.
- Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH**
 Die 1898 gegründeten Deutschen Werkstätten sind in der durch sie gegründeten Gartenstadt Dresden-Hellerau ansässig. Das Unternehmen war Initiator des einzigen heute noch authentischen Lebensreformprojektes des beginnenden 20. Jahrhunder ...
- Deutsches Innovationszentrum für Stickerei e.V.**
 Das Deutsche Innovationszentrum für Stickerei (DIS) ist Dienstleister der Stickereibranche in der Region Plauen-Vogtland und vereint Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie private Personen.
- Genealogiestammtisch Limbacher Land**
 Wir organisieren wir einen regelmäßigen Treffpunkt von interessierten Heimat- und Familienforschern des Limbacher Landes.
- Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e. V.**
 Die Gesellschaft für Unternehmensgeschichte ist Netzwerk für eine professionelle

Industriekultur in Sachsen: mit Karte

Netzwerk Aktuelles Themen Industriekulturerbe Bildung | Forschung Förderung Suchen englisch



Industriekultur in Sachsen

Startseite » Bildung | Forschung » Ausbildung | Forschung

[Listenansicht](#) 30 Akteure



Bestimmten Bereich zoomen: in die Karte klicken

+ -

Ausbildung | Forschung

Bildung / Freizeit

Erweiterte Suche:

- Themen:
- Themenbereiche:
- Suchworteingabe:
- Akteursname:
- Ort:
- kreisfreie Stadt/Landkreis:

Suchen

Industriekultur in Sachsen: mit Karte

english

Netzwerk Aktuelles Themen Industriekulturerbe Bildung | Forschung Förderung

Suchen



Industriekultur in Sachsen

Startseite » Bildung | Forschung » Ausbildung | Forschung

Listenansicht 30 Akteure



Bestimmen Bereich zoomen: in die Karte klicken

+ -

Ausbildung | Forschung

Bildung / Freizeit

Erweiterte Suche:

- Themen: Alle
- Themenbereiche: Alle
- Suchworteingabe:
- Akteursname:
- Ort:
- kreisfreie Stadt/Landkreis: Alle

Suchen

Impressum Kontakt Sitemap

Industriekultur in Sachsen: Standorte

english

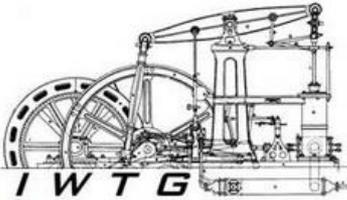
Suchen >

Netzwerk Aktuelles Themen Industriekulturerbe Bildung | Forschung Förderung



Industriekultur in Sachsen

Startseite » Bildung | Forschung » Ausbildung | Forschung » Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte



© IWTG
> [Bildergalerie](#)
> [Projekte/Modellvorhaben](#)

TU Bergakademie Freiberg
Institut für Industriearchäologie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte
Silbermannstraße 2
09596 Freiberg

Akademiestraße 2
09599 Freiberg

Telefon: +49(0)3731.393406
Fax: +49(0)3731.392832
[E-Mail](#)
[Internet](#)

Ausbildung | Forschung
Bildung / Freizeit

Ausbildung | Forschung, Kulturerbe | Tourismus
Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte

Einmalig in Deutschland sind das vom IWTG angebotene Bachelor- und Masterprogramm für Industriearchäologie sowie das Masterprogramm für Industriekultur. In Kooperation mit Partnern aus Hochschule, Wirtschaft und Verwaltung bietet das IWTG eine praxisorientierte Ausbildung für eine berufliche Tätigkeit in der (Industrie-)Denkmalpflege und im Museumswesen (Industrie- und Technikmuseen) sowie für eine Tätigkeit in der Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen, im Wissenschaftsjournalismus oder in Architektur- und Ingenieurbüros.

Zentrale Aufgaben für die TU Bergakademie Freiberg nimmt das IWTG darüber hinaus mit der Organisation des Studium generale sowie der Leitung und Aufsicht über das Historicum (Universitätsmuseum) und die Kustodie (Sammlungen und Kunstbesitz der Universität) wahr. Das IWTG wurde im Jahre 1992 an der TU Bergakademie Freiberg gegründet. Vorläuferinstitutionen waren das 1954 in der Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen gegründete "Institut für Geschichte des Bergbaus und Hüttenwesens" sowie der "Wissenschaftsbereich Geschichte der Produktivkräfte und Wirtschaftsgeschichte". 1990 wurde der Wissenschaftsbereich aufgelöst und seitdem die Gründung des IWTG vorbereitet, die schließlich im Juni 1992 folgte. Seit dem 1. April 1997 ist Prof. Dr. phil. habil. Helmuth Albrecht Direktor des Instituts. Außerdem ist er seit 2009 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates für Sächsische Industriekultur beim Zweckverband Sächsisches Industriemuseum.

Industriekultur in Sachsen: Themen

The screenshot shows the website 'Industriekultur in Sachsen'. At the top, there is a navigation menu with the following items: Netzwerk, Aktuelles, Themen, Industriekulturerbe, Bildung | Forschung, and Förderung. A search bar on the right contains the text 'Suchen' and has a language selector set to 'english'. Below the navigation is a large banner image of a factory interior with the title 'Industriekultur in Sachsen'. Below the banner, there is a breadcrumb trail: 'Startseite » Bildung | Forschung » Ausbildung | Forschung'. A toggle switch is set to 'Listenansicht' and shows '30 Akteure'. The main content area features a map of Saxony with several location markers. To the right of the map is a search filter overlay with the following elements:

- Bestimmen Bereich zoomen: in die Karte klicken (with '+' and '-' buttons)
- Auswahl: Ausbildung | Forschung (selected), Bildung / Freizeit
- Erweiterte Suche: Themen
 - Alle (selected)
 - Architektur | Design | Kunst
 - Bergbau | Hütten | Baustoffe
 - Chemie | Pharmazie | Biotech.
 - Druck | Medien | Papier
 - Energie | Versorgung | Verkehr
 - Feinmechanik | Elektrotechnik
 - Handel | Konsumgüter
 - Landwirtschaft | Ernährung
 - Metall | Maschinen | Fahrzeuge
 - Textil | Bekleidung
- Suchen button

Industriekultur in Sachsen: Themen

english

Netzwerk Aktuelles Themen Industriekulturerbe Bildung | Forschung Förderung

Suchen



Industriekultur in Sachsen

Startseite » Bildung | Forschung » Ausbildung | Forschung

Listenansicht 30 Akteure



Bestimmten Bereich zoomen: in die Karte klicken

+ -

Ausbildung | Forschung

Bildung / Freizeit

Erweiterte Suche:

Themen

Alle

Themenbereiche

- Alle
- Ausbildung | Forschung
- Innovation | Wirtschaft
- Kulturerbe | Tourismus
- Soziales | Umwelt

Ort

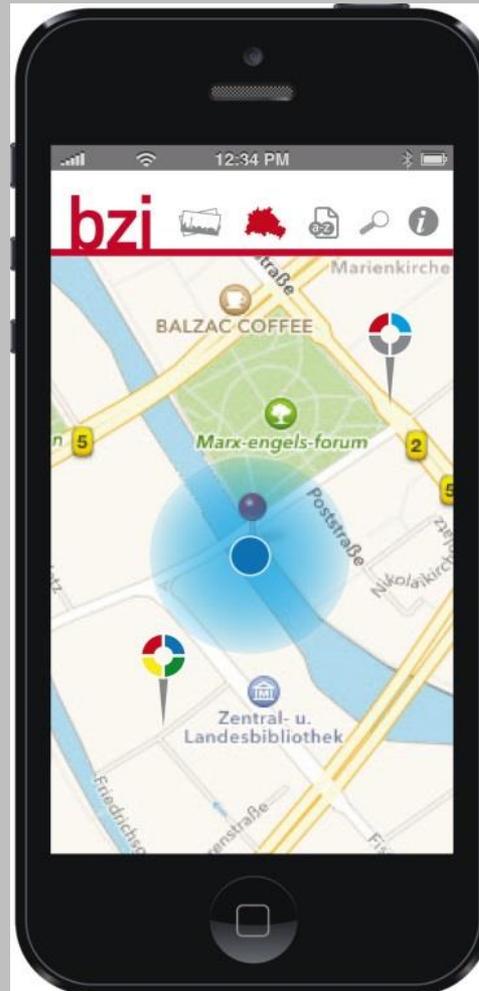
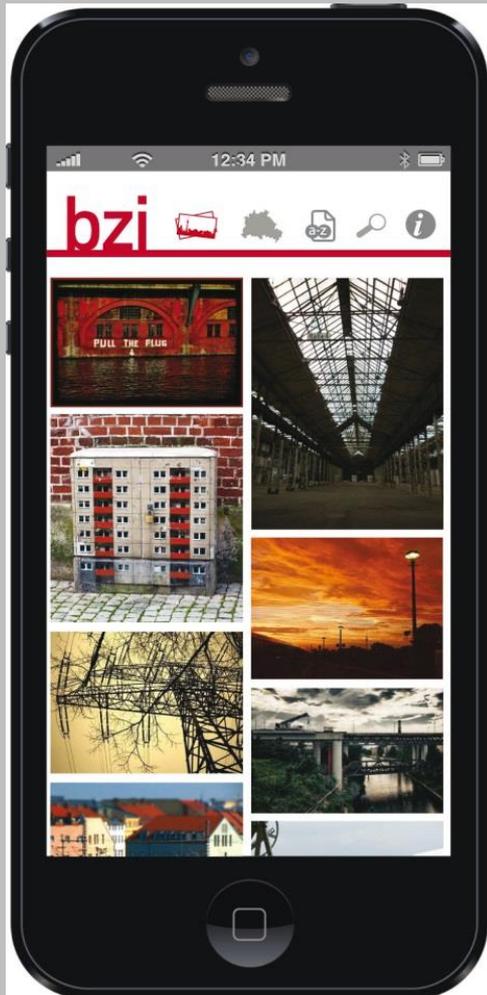
kreisfreie Stadt/Landkreis

Alle

Suchen

Impressum Kontakt Sitemap

BZI-Produkt: Interaktive Karte - mobil!



Konzept und Entwicklung
der Web-Anwendung:
Pausanio GmbH & Co. KG, Köln

Mai 2014: Beta-Version,
soll im Sommer 2014 online gehen

BZI-Produkt: Interaktive Karte - Galerie

bzi

Entdecken Sie die Berliner Industriekultur



Galerie



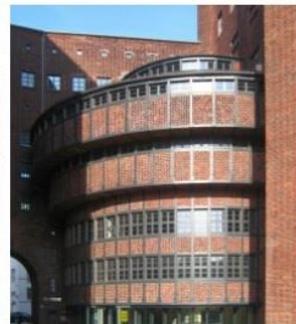
Karte



Liste



Impressum



BZI-Produkt: Interaktive Karte - Karte

bzi

Entdecken Sie die Berliner Industriekultur



Galerie



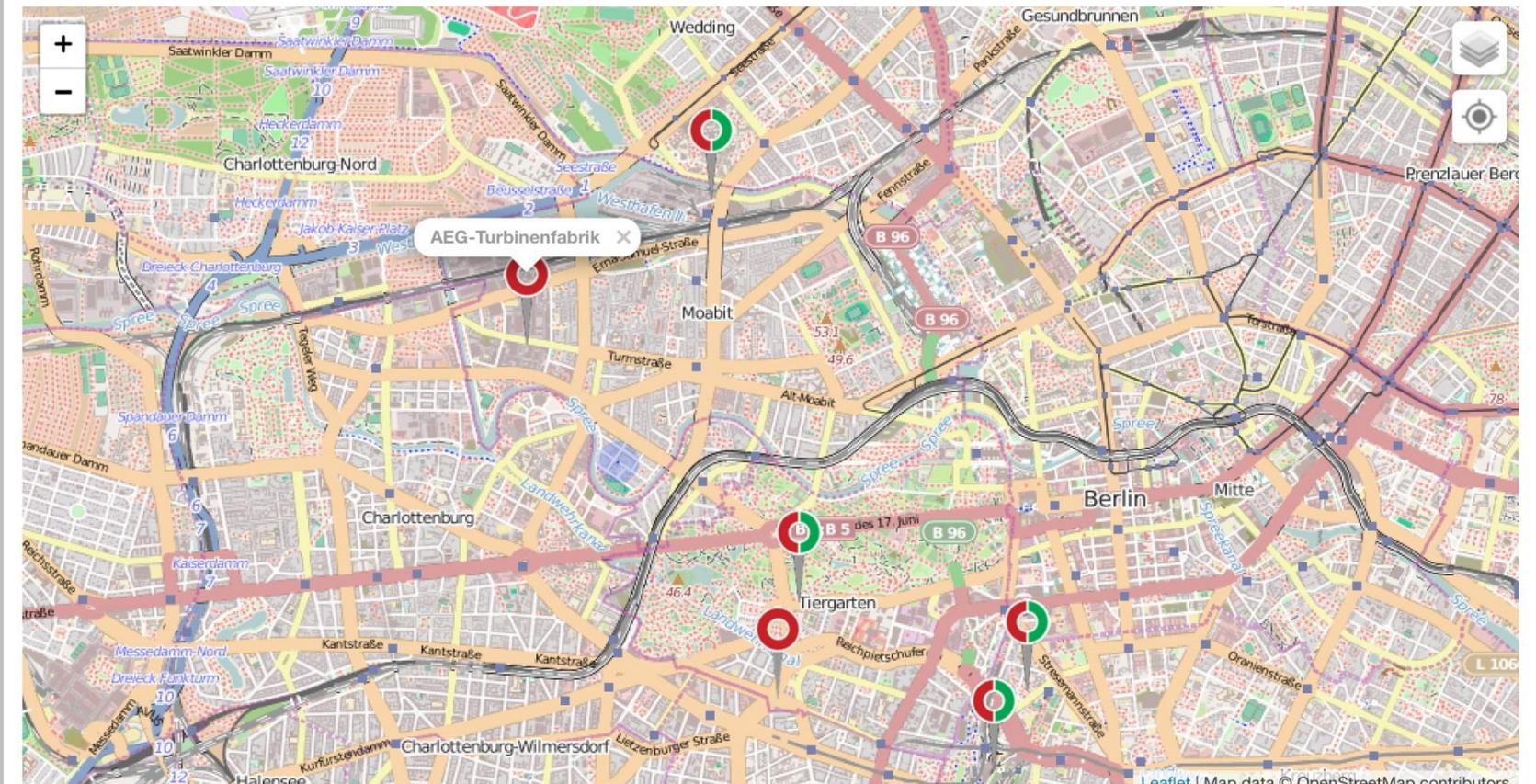
Karte



Liste



Impressum



BZI-Produkt: Interaktive Karte - Liste

bzi

Entdecken Sie die Berliner Industriekultur



Galerie



Karte



Liste



Impressum

Alle

Themencluster

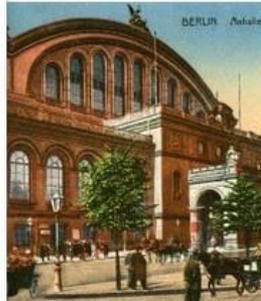
Ortstypen

Netze

Suchen...



- Aktive Industrie und Innovation
- Alltagsleben und Sterben
- Die Vernetzte Stadt
- Energetische Landschaften
- Jenseits der Steckdose
- Made in Germany
- Musikindustrie
- Schalten und Walten
- Stadthygiene
- Urban Mining



AEG-Turbinenfabrik

Inkunabel der Industriearchitektur
- als Produktionshalle für die AEG
1909 errichtet von Peter...

Anhalter Bahnhof

... Verkehrsstrubel seit 1880 -
Dresdener Eisenbahn - heute
Portalruine und Grünfläche...

Deutsches Technikmuseum

An einem der großen
Verkehrsknotenpunkte der Stadt
gelegen: Kanäle, Straßen und
Bahnhöfe...

Energie-Museum Berlin

Kraftwerk Steglitz mit Hafen.
Batterien-Anlage der 1980er
Jahre. Die Strominsel
West-Berlin...

Firmenrepräsentanz der Krupp AG

... früher Repräsentanz und
Berliner Hauptverwaltung der
Krupp AG am Rande des
Tierparks...



Industriehallen Schöneweide



Kabelwerk Oberspree KWO der AEG



Kraftwerk Klingenberg

1926 in Betrieb gegangen - Ersatz



Kraftwerk Moabit

Heizkraftwerk - 1899-1901 erbaut



Museum im Wasserwerk

Vielen Dank! Fragen?

Berliner Zentrum für Industriekultur (BZI)
(EFRE-gefördert)

bzi

Projektleitung:

Prof. Dr. Dorothee Haffner, haffner@htw-berlin.de

HTW Berlin, Studiengang Museumskunde



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung





museums and the internet

Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2014 am 22./23. Mai 2014 im Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Saarland.

Die MAI-Tagung 2014 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Kultur, des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums sowie des Saarländischen Museumsverbandes und des Weltkulturerbes Völklinger Hütte.

Weitere Informationen unter:

www.mai-tagung.de



Anmeldung für den Newsletter:

www.mai-tagung.de/MAI-Ling

